

Geschäftsbericht für die Geschäftsjahre 2016, 2017, 2018

Alle 3 Jahre wieder, so sieht es unsere Satzung vor, hat der HKF eine ordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen. Ich folge der bewährten Tradition und wir treffen uns im Anschluss an die jährliche Mitgliederversammlung des BWLV in der Filderhalle in Leinfelden-Echterdingen. Wir danken dem BWLV für die große logistische Unterstützung.

Als ich nach meiner Wahl zum 1. Vorsitzenden im November 2016 dieses Amt antrat war mir sehr wohl bewusst, welche große Verantwortung ich übernehme. Mein Engagement sollte im Sinne meines Vorgängers Sieger Maier und in der Achtung der Idee von Hanns Kellner geschehen. Ohne die wirklich professionelle Unterstützung meiner Vorstandskollegen, hier ganz besonders unserer Geschäftsführerin Barbara Kaiser, wäre dies so nicht zu stemmen gewesen. Ich danke dem Vorstandsteam des HKF für die hervorragende Arbeit in den letzten drei Jahren.

Unser Leitspruch **„Flieger helfen Fliegern“** bleibt nach wie vor oberstes Gebot. So haben wir 15.300 € als Notfallhilfen geleistet. Dies war etwas weniger als in der Triade zuvor, sodass genügend Kapital für unseren zweiten satzungsmäßigen Zweck, die Förderung der Jugend in den Mitgliedsvereinen und die Unterstützung der BWLV Jugendmaßnahmen zur Verfügung stand. In den Jahren 2016, 2017 und 2018 haben wir die Jugendlichen in den korporativen Vereinen mit insgesamt 53.248 € und mit 41.097,76 € die Jugendarbeit im BWLV unterstützt, also insgesamt 94.345,76 € für die Luftsportjugend.

Gefüllt wird unsere Kasse durch die Beiträge der korporativen Vereine, einiger weniger Einzelmitglieder und aus der Übertragung von Geldern der Hanns und Maxi Kellner-Stiftung. Trotz der in den letzten Jahren weiter zurückgegangenen Kapitalerträgen konnten wir alle eingereichten Jugendmaßnahmen berücksichtigen.

Nachstehend eine Übersicht der Leistungszahlen:

Jahr	Notfallhilfen: Anzahl / Summe €	Jugendförderung BWLV Anzahl / Vereine / Jgdl. / Summe €	Vereinsmaßnahmen Anzahl / Vereine / Jgdl. / Summe €
2016	2 / 6.000,00	6 / 33 / 60 / 16.450,00	41 / 38 / 271 / 20.830,00
2017		7 / 36 / 64 / 9.537,76	48 / 40 / 257 / 16.913,00
2018	2 / 9.300,00	11 / 41 / 79 / 15.110,00	43 / 34 / 247 / 15.505,00

Gegenüber der 3-jährigen Periode zuvor betrachtet, haben sich die eingereichten Zuschussanträge um 64 % erhöht. (156 zu 95). Das freut uns sehr und zeigt, dass unsere Arbeit weiter bekannt und geschätzt wird. Aber an dieser Stelle muss ich einen Appell aus dem letzten Bericht aufgreifen und wiederholen: „Dies hat einen erheblichen Mehraufwand für die Bearbeitung der Anträge und deren Verwendungsnachweisen ausgelöst. Erschwerend dabei sind oft flüchtig ausgestellte Unterlagen, die Rückfragen und zeitaufwendige Recherchen zur Folge haben. Auffallend z.B. ist die Mehrfachnennung von jugendlichen Mitgliedern, die gemäß unserer Förderrichtlinie nur EINMAL im Jahr gefördert werden können und deshalb schon vom Antragsteller entsprechend selektiert werden sollten.“ Eine Änderung für die Vereine haben wir in unserer letzten Vorstandssitzung beschlossen: Der Antragsschluss für die Zuschussmaßnahmen ist ab sofort der 30. Juni eines jeden Jahres. Dies erleichtert sicher die Planung und gibt Luft für die Antragstellung.

Eine etwas sorgfältigere Papierbearbeitung würde unseren ehrenamtlichen Zeitaufwand erleichtern. DANKE.

Die Mitgliederentwicklung war in den vergangenen drei Jahren nahezu konstant. Der Unterschied von 4 Vereinen basiert auf dem Zusammenschluss einiger Vereine.

FSG Heinkel mit FSG Untertürkheim zur FSG Heinkel
SFG Wendlingen mit AeC Stuttgart zum AeC Stuttgart
SFC Calw mit FSG Hanns-Klemm Böbligen zur FSG Hanns-Klemm Böblingen-Calw

Die Mitgliedschaft gekündigt haben die Ballonfahrer Graf Zeppelin Friedrichshafen mit zuletzt 3 Mitgliedern.

Die Mitgliederzahl insgesamt hat sich um 24 neue Mitglieder leicht erhöht.

Mitgliederstand am 31.12.2018	Stand 31.12.2015		
135 korporative Luftsportvereine	139	-	4
8909 Mitglieder insgesamt	8881	+	28
7714 Erwachsene,	7125	+	589
1195 Jugendliche (bis 21 Jahren beitragsfrei)	1756	-	561
32 Einzelmitglieder.	40	-	8

Aus den aufgelisteten Zahlen ist unschwer zu erkennen, dass der HKF seine Aufgaben im Sinne seiner Satzung erfüllt.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem gesamten HKF-Team, das in den drei Jahren mit Sorgfalt, Übersicht und Freude den Zweck des Hanns-Kellner-Gedächtnisfonds belebt und sicher auch zu Zufriedenheit seiner Mitglieder bearbeitet hat.

Bedanken möchte ich mich sehr herzlich bei allen Freunden und Gönnern des Hanns Kellner-Gedächtnisfonds e.V., bei allen Vereinen, die dem Fonds korporativ angehören für das immer freundschaftliche Miteinander, und ebenso bei den Einzelmitgliedern für ihre Treue, dem BWLV Präsidium und all seinen Mitarbeitern für ein stets partnerschaftliches und angenehmes Miteinander.

Bei allen Vereinen, die noch nicht korporatives Mitglied im HKF sind, möchte ich für die Mitgliedschaft werben. Werdet Mitglied im HKF und Teil dieser außerordentlichen Gemeinschaft. Tut doch diesen kleinen Schritt für euren Verein, er kann Großes bewirken.

Der Hanns-Kellner-Gedächtnisfonds ist im Deutschen Luftsport einmalig, und sein Leitspruch **„Flieger helfen Fliegern“** steht nicht nur auf dem Papier, er wird gelebt.

Reutlingen im September 2019

Werner Heidrich

1. Vorsitzender HKF